

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XIII
URL-Verzeichnis	XIV
 1. Kapitel Definition und Strukturprinzipien des Völkerrechts	 1
I. Begriff des Völkerrechts	1
II. Grundsätze und Strukturmerkmale des Völkerrechts	3
1. Grundsätze	3
2. Strukturmerkmale	3
3. Konsensprinzip	4
4. Verhältnis Völkerrecht und innerstaatliches Recht	4
 2. Kapitel Völkerrechtsquellen	 6
I. Allgemeines	6
II. Völkervertragsrecht	8
1. Anwendungsbereich	8
2. Abschluss und Inkrafttreten von Verträgen	8
3. Vertragsverfahren	9
4. Vorbehalte	10
5. Durchführung von Verträgen	11
6. Auslegung von Rechtsnormen und Verträgen	11
7. Ungültigkeit und Beendigung von Verträgen	13
III. Völkergewohnheitsrecht	13
1. Staatenpraxis	13
2. Widerspruch	14
IV. Allgemeine Rechtsgrundsätze	15
 3. Kapitel Völkerrechtssubjekte	 17
I. Der Staat	17
II. Die Internationale Organisation	19
1. Die Organisation der Vereinten Nationen (UNO)	20
2. Sonderfall Europäische Union	25
III. Sonstige Völkerrechtssubjekte	29

IV. Staatenimmunität und Immunität von internationalen Organisationen	29
4. Kapitel Individuen im Völkerrecht	32
I. Das Individuum als völkerrechtliches Rechtssubjekt	32
II. Die Menschenrechte	32
5. Kapitel Internationales Handelsrecht	35
I. Allgemeines	35
1. Ziel des internationalen Handelsrechts	35
2. GATT 1994	36
II. Streitbeilegungssystem WTO	44
1. Überblick	44
2. Zuständigkeit	45
III. Schutz des geistigen Eigentums	47
1. Allgemeines	47
2. TRIPS	47
6. Kapitel Völkerrechtliche Aspekte des Internationalen Bank- und Kapitalmarktrechts	52
I. Die völkerrechtliche Wirkung des Internationalen Bank- und Kapitalmarktkollisionsrechts	52
II. Internationale Finanzdienstleister	55
III. Die Weltbank	55
IV. Der Internationale Währungsfonds (IWF)	56
V. Europäische Finanzdienstleister	57
7. Kapitel Völkerrechtliche Aspekte des Internationalen Wettbewerbsrechts	61
I. Das völkerrechtliche Problem	61
II. Die Rechtsentwicklung	62
8. Kapitel Das internationale Investitionsschutzrecht	65
I. Allgemeines	65
1. Schutzbereich	66
2. Materiellrechtliche Schutzstandards	67
3. Investor-Staat Streitbeilegung (ISDS)	71
4. Sonderfall Investor-Staat Streitbeilegung (ISDS) innerhalb der EU	73
9. Kapitel Internationales Umweltrecht	76
I. Entstehung und Entwicklung des internationalen Umweltrechts ..	76

II.	Grundsätze des internationalen Umweltrechts.....	77
1.	Schadensverhütung (die Pflicht zur Vermeidung grenzüberschreitender Verschmutzung)	78
2.	Das „Verursacherprinzip“	79
3.	Der Grundsatz der gemeinsamen, aber differenzierten Verantwortlichkeiten	79
4.	Der Grundsatz der Öffentlichkeitsbeteiligung.....	79
5.	Das Prinzip der Generationengerechtigkeit.....	80
III.	Milieudefensie et al. gegen Royal Dutch Shell	81
10.	Kapitel Staatenverantwortlichkeit und Sanktionen	88
I.	Staatenverantwortlichkeit	88
II.	Sanktionen des Völkerrechts.....	89
11.	Kapitel IPR	92
I.	Das Internationale Privatrecht (IPR)	92
II.	Internationales Privatrecht und Völkerrecht.....	93
1.	Welches IPR?	95
2.	Verweisungstechniken.....	96
III.	Auffinden einer passenden Kollisionsnorm: Die Qualifikation.	97
1.	Der Lebenssachverhalt enthält ein dem Recht des angerufenen Gerichts (lex fori) unbekanntes Rechtsinstitut	98
2.	Das „ausländische“ Recht enthält eine abweichende Qualifikation.....	99
3.	Abweichungen zwischen dem nationalen IPR und dem nationalen Sachrecht	99
IV.	Anknüpfung.....	100
1.	Fraus legis.....	100
2.	Mehrere Anknüpfungspunkte.....	101
V.	Das Chaos: Anknüpfung der Erstfrage/Teilfrage/Hauptfrage/ Vorfrage	102
1.	Das Problem.....	103
2.	Erstfrage oder die sog. kollisionsrechtliche Vorfrage	104
3.	Die Teilfrage	107
4.	Die Vorfrage	107
5.	Fazit.....	113
VI.	Wahl des anzuwendenden Rechts	114
VII.	Anwendungsverbote ausländischen Rechts	116
1.	Ordre Public	116
2.	Rechtsfolgen des ordre public.....	117

3. Keine Anwendung des ausländischen Rechts bei deren Kollision mit zwingenden Eingriffsnormen	117
VIII. Die Anwendung nationalen Rechtes bei Kollision mehrerer Rechtsordnungen/Die Anwendung des Internationalen Privatrechts	118
12. Kapitel Internationales Prozessrecht	123
I. Grundlagen internationaler Gerichtszuständigkeit	123
II. Rechtsrahmen	124
III. Zuständigkeitskonflikte	126
IV. Die Internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit	128
1. Anwendbares Recht	129
2. Institutionelle vs ad hoc Schiedsgerichtsbarkeit	130
3. Schiedsklausel	131
4. Aufhebung von Schiedssprüchen	131
5. Internationale Vollstreckbarkeit	131
Stichwortverzeichnis	133